

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. November 1975

Nummer 71

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005	17. 10. 1975	Neunzehnte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	584

2005

Neunzehnte Bekanntmachung
über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden
Vom 17. Oktober 1975

Zu der Bekanntmachung der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 10), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 27. März 1975 (GV. NW. S. 342), gebe ich gemäß § 10 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 294), nachfolgende Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden bekannt:

In Abschnitt I

„Bezeichnung, Sitz und Bezirk der Landesmittelbehörden“

erhalten die Nummern 2.01 bis 2.17 folgende Fassungen:

2.01	Amt für Agrarordnung – Aachen –	Kreisfreie Stadt	Aachen
		Kreis	Aachen
		Kreis	Düren ohne die Städte Jülich und Linnich sowie ohne die Gemeinden Aldenhoven, Inden, Niederzier und Titz
		Kreis	Heinsberg ohne die Städte Erkelenz, Hückelhoven und Wegberg
2.02	Amt für Agrarordnung – Amsberg –	Kreis	Hochsauerlandkreis; aus dem Märkischen Kreis die Stadt Balve; aus dem Kreis Soest die Stadt Warstein
2.03	Amt für Agrarordnung – Bielefeld –	Kreisfreie Stadt	Bielefeld
		Kreise	Gütersloh, Herford und Lippe
2.04	Amt für Agrarordnung – Bonn –	Kreisfreie Stadt	Bonn
		Kreise	aus dem Rhein-Sieg-Kreis der linksrheinische Teil; aus dem Kreis Euskirchen die Stadt Bad Münstereifel
2.05	Amt für Agrarordnung – Coesfeld –	Kreis	Borken
			aus dem Kreis Recklinghausen die Städte Dorsten, Haltern und Marl;
			aus dem Kreis Coesfeld die Städte Billerbeck, Coesfeld und Dülmen sowie die Gemeinde Rosendahl
2.06	Amt für Agrarordnung – Düsseldorf –	Kreisfreie Städte	Duisburg, Düsseldorf, Essen, Leverkusen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal
		Kreise	Mettmann, Neuss und Wesel
		Kreis	Kleve ohne die Städte Geldern, Kevelaer und Straelen sowie ohne die Gemeinden Issum, Kerken, Wachtendonk und Weeze;
			aus dem Oberbergischen Kreis die Städte Hückeswagen und Radevormwald; aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis die Städte Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen
2.07	Amt für Agrarordnung – Dortmund –	Kreisfreie Städte	Bochum, Bottrop, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne
		Kreis	Ennepe-Ruhr-Kreis
		Kreis	Märkischer Kreis ohne die Stadt Balve
		Kreis	Recklinghausen ohne die Städte Dorsten, Haltern und Marl
		Kreis	Unna ohne die Stadt Werne und die Gemeinde Selm
2.08	Amt für Agrarordnung – Euskirchen –	Kreis	Euskirchen ohne die Stadt Bad Münstereifel; aus dem Erftkreis die Stadt Erftstadt
2.09	Amt für Agrarordnung – Köln –	Kreisfreie Stadt	Köln
		Kreise	Erftkreis ohne die Stadt Erftstadt; Rheinisch-Bergischer Kreis ohne die Städte Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen; aus dem Oberbergischen Kreis die Stadt Wipperfürth und die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar

2.10	Amt für Agrarordnung – Minden –	Kreis	Minden-Lübbecke
2.11	Amt für Agrarordnung – Mönchengladbach –	Kreisfreie Städte Kreis	Krefeld und Mönchengladbach Viersen; aus dem Kreis Düren die Städte Jülich und Linnich sowie die Gemeinden Aldenhoven, Inden, Niederzier und Titz; aus dem Kreis Heinsberg die Städte Erkelenz, Hückelhoven und Wegberg; aus dem Kreis Kleve die Städte Geldern, Kevelaer und Straelen sowie die Gemeinden Issum, Kerken, Wachtendonk und Weeze
2.12	Amt für Agrarordnung – Münster –	Kreisfreie Stadt Kreis Kreis Kreis	Münster Steinfurt Coesfeld ohne die Städte Billerbeck, Coesfeld und Dülmen sowie ohne die Gemeinde Rosendahl Warendorf ohne die Städte Ahlen, Beckum, Oelde und Sendenhorst sowie ohne die Gemeinden Ennigerloh und Wadersloh; aus dem Kreis Unna die Stadt Werne und die Gemeinde Selm
2.13	Amt für Agrarordnung – Siegburg –	Kreis	Aus dem Rhein-Sieg-Kreis der rechtsrheinische Teil
2.14	Amt für Agrarordnung – Siegen –	Kreise	Olpe und Siegen
2.15	Amt für Agrarordnung – Soest –	Kreis	Soest ohne die Stadt Warstein; aus dem Kreis Warendorf die Städte Ahlen, Beckum, Oelde und Sendenhorst sowie die Gemeinden Ennigerloh und Wadersloh
2.16	Amt für Agrarordnung – Waldbröl –	Kreis	Oberbergischer Kreis ohne die Städte Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfurth sowie ohne die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar
2.17	Amt für Agrarordnung – Warburg –	Kreise	Höxter und Paderborn

Die Nummern 3.01 bis 3.12 erhalten folgende Fassungen:

3.01	Bergamt Aachen	Vom Regierungsbezirk Köln die kreisfreie Stadt Aachen; die kreisfreie Stadt Bonn; der Kreis Heinsberg; der Kreis Aachen mit Ausnahme des nördlich der Südbegrenzung der Bundesautobahn Aachen–Köln gelegenen Teiles der Stadt Eschweiler; aus dem Kreis Düren die Städte Heimbach, Linnich und Nideggen sowie die Gemeinden Aldenhoven, Langerwehe, Hürtgenwald und Kreuzau; der Kreis Euskirchen mit Ausnahme der Stadt Zulpich und der Gemeinde Weilerswist; aus dem Rhein-Sieg-Kreis die Städte Rheinbach und Meckenheim sowie die Gemeinden Alfter, Bornheim, Swisttal und Wachtberg Vom Regierungsbezirk Düsseldorf aus dem Kreis Viersen die Gemeinde Niederkrüchten
3.02	Bergamt Bochum	Vom Regierungsbezirk Düsseldorf die kreisfreie Stadt Düsseldorf; die kreisfreie Stadt Mülheim a. d. Ruhr; den Kreis Mettmann; aus der kreisfreien Stadt Wuppertal der von den Steinkohlenbergwerken Caroline, Robert, Ida Wilhelmina und Ver. Adelgunde und Wilhelmine überdeckte Teil; aus der kreisfreien Stadt Oberhausen der von den Steinkohlenbergwerken Alstaden, Concordia, Roland und Ludwig I überdeckte Teil;

die kreisfreie Stadt Essen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Alt-Oberhausen, Alt-Vondern, Bottrop 2 und Nordstern-Horst überdeckten Teile;

aus der kreisfreien Stadt Duisburg der von dem Steinkohlenbergwerk Concordia überdeckte Teil.

Vom Regierungsbezirk Münster

aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken König Wilhelm 1, König Wilhelm 3, Cölner Bergwerks-Verein, Neu Essen, Mathias Stinnes, Mathias Stinnes I, Mathias Stinnes II, Mathias Stinnes III, Ver. Welheim und Ver. Welheim I überdeckten Teile;

aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerken Neu Essen, Wilhelmine Victoria, Zollverein I, Zollverein III, Zollverein IV, Dahlbusch 2, Dahlbusch 3, Dahlbusch 4, Dahlbusch 5, Dahlbusch 6, Trennteil Wilhelmine Victoria, Gelsenkirchen, Wiehagen 2, Bonifacius 1, Consolidation, Unser Fritz, Pluto, Königsgrube 1, Königsgrube 2, Ver. Holland, Mathias Stinnes und Mathias Stinnes II überdeckten Teile;

aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Unser Fritz II, Friedrich der Große, Friedrich der Große Fortsetzung, Emscher Friedrich, Victor II und Victor III überdeckten Teile.

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

die kreisfreie Stadt Herne mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Bibiana I, Julia, Julia I, von der Heydt, von der Heydt I, von der Heydt II, von der Heydt III, von der Heydt IV, Teutonia, Teutoburgia, Erin und Zollern 2 überdeckten Teile;

die kreisfreie Stadt Bochum mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Zollern 1, Zollern 2, Klothkamp, Prinz von Preußen, Neumond, Sirius, Harpen, Hackelmei, Rosenbaum, Selinde, Wehrhahn, Amalia, Hofesaat, Caroline, Vollmond, Heinrich Gustav, Neu Iserlohn, Bruchstraße, Siebenplaneten, Sophia-Friederica, Constanze, Ver. Wallfisch, Verbindungsbank Nord, Halter, Streifen, Hermann, Steinkohlenbergwerk Mansfeld, Junger Hermann, Glück und Segener Erbstolln, Klosterbusch, Leonhardt, Leonhardt II Reststück und Vincenz West überdeckten Teile;

aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg, Wetter mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Mallinckrodt, Eulalia, Eulalia II, Eulalia III und Harkorten überdeckten Teile;

Witten mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Siebenplaneten, Constanze, Ver. Wallfisch, Borussia, Kaiser Friedrich, Concurrent, Krüger, Krüger II, Ver. Ardey und Wiendahlsbank, Ver. Wiendahlsbank, Hermann, Streifen, Halter, Steinkohlenbergwerk Mansfeld, Klosterbusch, Vincenz Nord, Vincenz Süd, Verbindungsbank Süd, Verbindungsbank Nord, Helene Nachtigall, Ver. Hamburg und Franziska, Kronprinz, Franziskas Erbstolln ins Süden, Tuchsens, Ver. Siegfried Nr. 1, Ver. Siegfried Nr. II, Ardey und Dreigewerke, Bergmann, Saulus, Orlow, Engelhardt, von Goeben, Mallinckrodt, Eulalia, Wellington, Voerde, Lappenberg, Johannes Erbstolln, Auguste, Ver. Berg Zion und Erhalten überdeckten Teile.

3.03 Bergamt Dinslaken

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf

aus der kreisfreien Stadt Duisburg der von den Steinkohlenbergwerken Am Stapp, Walsum, Rhein 5b, Rhein I, Neu Oberhausen, Alsfeld, Neumühl, Neumühl 2, Neumühl 3, Neumühl 4, Teilfeld Neumühl, Westende, Teilfeld Westende, Friedrich Thyssen 1, Friedrich Thyssen 2, Beeckerwerth und Baerl überdeckte Teil;

die kreisfreie Stadt Oberhausen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Nordlicht West 1, Bottrop 2, Roland, Ludwig I, Concordia und Alstaden überdeckten Teile;

aus der kreisfreien Stadt Essen die von den Steinkohlenbergwerken Alt-Oberhausen, Alt-Vondern und Bottrop 2 überdeckten Teile;

aus dem Kreis Kleve die Städte Emmerich und Rees;

aus dem Kreis Wesel die Stadt Wesel mit Ausnahme der westl. bzw. südl. der Steinkohlenbergwerke Friedrichsfeld II, Wesel II und Wesel 20 liegenden Teile;

aus der Stadt Xanten der von dem Steinkohlenbergwerk Wessel 20 überdeckte Teil;

aus der Stadt Rheinberg die von den Steinkohlenbergwerken Hiesfeld XX, Friedrichsfeld 11, Görsicker, Am Stapp, Hiesfeld XVIII, Neu-Eversael I und Zollhaus I überdeckten Teile;

die Stadt Dinslaken mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Nordlicht West 2, Nordlicht West 3 und Lippermulde I überdeckten Teiles;

die Gemeinden Voerde (Niederrhein) und Hamminkeln;

der Teil der Gemeinde Schermbeck, der westl. der Steinkohlenbergwerke Trier II, Augustus VI Fortsetzung, Augustus XI, Augustus XV und Augustus XVI liegt;

die Gemeinde Hünxe mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Lippermulde I, Trier II und Hiesfeld 49b überdeckten Teile.

Vom Regierungsbezirk Münster

aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken Rotbach, Neu Oberhausen, Neu Oberhausen V, Neu Oberhausen V Fortsetzung, Franz Haniel, Franz Haniel Fortsetzung, Jacobi, Heide, Alt-Vondern und Rheinbaben 2 überdeckten Teile;

aus dem Kreis Borken der von dem Steinkohlenbergwerk Rees überdeckte Teil.

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

die kreisfreie Stadt Hagen;

die kreisfreie Stadt Dortmund mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Massener Tiefbau I, Ver. Minister Achenbach, Ickern und Victor überdeckten Teile;

aus der kreisfreien Stadt Bochum der östlich der Steinkohlenbergwerke Lothringen II, Lothringen, Constantin 4, Prinzregent, Ver. Gibraltar Erbstollen und Herbeder Steinkohlenbergwerke gelegene Teil;

aus der kreisfreien Stadt Herne der von den Steinkohlenbergwerken Teutoburgia, Erin und Zollern 2 überdeckte Teil;

aus dem Kreis Unna die Stadt Schwerte und die von den Steinkohlenbergwerken Victoria Fortsetzung, Victoria, Preußen Nord, Preußen, Massen XX, Methler I, Kurl, Caroline, Hermann, Emiliens-Hoffnung und Wilhelminen Glück überdeckten Teile;

sowie das für Steinkohlen bergfreie Gebiet südlich der Steinkohlenbergwerke Hermann, Emiliens-Hoffnung, Wilhelminen Glück und Steinkohlenbergwerk Schüchtermann und Kremer;

aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis der östlich bzw. nördlich der Steinkohlenbergwerke Herbeder Steinkohlen-Bergwerke, Ruhr, Laura, Gottlob, Flößgraben II, Flößgraben, Flößgraben III, Kronprinz II, Flößgraben IV, Witten, König, Wengern, Anna Helena und Amalienburg

sowie nördlich der Südgrenze des Steinkohlenbergwerks Eulalia II gelegene Teil.

Vom Regierungsbezirk Münster

aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Teutoburgia, Erin, Zollern 1, Zollern 2, Emilie, Emilie getr. Stück, Graf Schwerin, Adolph von Hansemann 1 und Adolph von Hansemann 2 überdeckten Teile.

Vom Regierungsbezirk Münster

aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen der von den Steinkohlenbergwerken Graf Bismarck I, Bismarck Beilehn, Hugo, Im Vest, Scholven 1, Graf Moltke, Bertha, Neuhorst-Hugo, Neuhorst-Horst, Horst, Nordstern-Hugo, Hugozipfel, Nordstern-Horst und Nordstern überdeckte Teil;

die kreisfreie Stadt Bottrop mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Cölner Bergwerks-Verein, König Wilhelm 1, König Wilhelm 3, Alt-Vondern, Heide, Jacobi, Neuoberhausen, Rotbach, Neuoberhausen V, Neuoberhausen V Fortsetzung, Rheinbaben 2, Franz Haniel, Franz Haniel Fortsetzung, Neu Essen, Mathias Stinnes, Mathias Stinnes I, Mathias Stinnes II, Mathias Stinnes III, Ver. Welheim und Ver. Welheim I überdeckten Teile;

aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Lippermulde I, Im Vest, Graf Bismarck I und Graf Bismarck II überdeckten Teile.

3.04 Bergamt Dortmund

3.05 Bergamt Gelsenkirchen

3.06 Bergamt Hamm

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf

aus der kreisfreien Stadt Oberhausen die von den Steinkohlenbergwerken Nordlicht West 1 und Bottrop 2 überdeckten Teile;

aus der kreisfreien Stadt Essen die von den Steinkohlenbergwerken Bottrop 2 und Nordstern-Horst überdeckten Teile;

aus dem Kreis Wesel der von den Steinkohlenbergwerken Nordlicht West 2, Nordlicht West 3, Lippermulde I und Hiesfeld 49b überdeckte Teil.

Der Regierungsbezirk Detmold.

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

die kreisfreie Stadt Hamm mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Werne, Freiherr vom Stein, Monopol I, Monopol III, Monopol X Erweiterung 2, Pelkum und Bramey überdeckten Teile;

der Kreis Soest mit Ausnahme der Städte Rüthen und Warstein sowie der von den Steinkohlenbergwerken Bramey und Wilhelm der Große überdeckten Teile;

aus dem Kreis Unna der östlich der Steinkohlenbergwerke Röchling, Dora 1 und Werne liegende Teil, der östlich bzw. nördlich der Steinkohlenbergwerke Bork und Hermann IV sowie der östlich bzw. nördlich der Steinkohlenbergwerke Monopol III und Bramey liegende Teil.

Vom Regierungsbezirk Münster

die kreisfreie Stadt Münster;

der Kreis Steinfurt;

der Kreis Warendorf;

aus dem Kreis Coesfeld die Stadt Lüdinghausen mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerk Bork überdeckten Teiles;

die Teile der Stadt Dülmen, die von den Steinkohlenbergwerken Münsterland, Lüdinghausen 25, Lüdinghausen 27 und Lüdinghausen 34 überdeckt werden;

die Gemeinden Havixbeck, Nottuln und Senden;

die Gemeinde Ascheberg mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerk Röchling überdeckten Teiles;

die Gemeinde Nordkirchen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Hermann III, Hermann IV und Röchling überdeckten Teiles;

der Teil der Gemeinde Olfen, der von dem Steinkohlenbergwerk Seppenrade überdeckt wird.

3.07 Bergamt Kamen

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

aus der kreisfreien Stadt Dortmund die von den Steinkohlenbergwerken Ver. Minister Achenbach und Massener Tiefbau I überdeckten Teile;

aus der kreisfreien Stadt Hamm die von den Steinkohlenbergwerken Werne, Freiherr vom Stein, Monopol I, Monopol III, Monopol X Erweiterung 2, Pelkum und Bramey überdeckten Teile;

der Kreis Unna mit Ausnahme der Stadt Schwerte und mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Ermen, Donar, Radbod Fortsetzung, Wittekind, Prinz Schönaich, Victoria Fortsetzung, Victoria, Preußen Nord, Preußen, Massen XX, Methler I, Kurl, Caroline, Hermann, Emiliens Hoffnung, Wilhelminen Glück, Ver. Margarethe, Augustens Hoffnung und Hörder Kohlenwerk überdeckten Teile

sowie des für Steinkohle bergfreien Gebietes südlich der Steinkohlenbergwerke Hermann, Emiliens-Hoffnung, Wilhelminen Glück und Steinkohlenbergwerk Schüchtermann und Kremer.

Vom Regierungsbezirk Münster

aus dem Kreis Coesfeld die von den Steinkohlenbergwerken Röchling, Hermann III, Hermann IV, Bork und An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals) überdeckten Teile;

aus dem Kreis Recklinghausen der von den Steinkohlenbergwerken An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals), Achenbach Erweiterung, Ver. Minister Achenbach, Altünen und Kobold überdeckte Teil.

3.08 Bergamt Köln

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
die kreisfreie Stadt Mönchengladbach;
der Kreis Neuss.

Vom Regierungsbezirk Köln
die kreisfreie Stadt Köln;
der Erftkreis;
der Kreis Düren mit Ausnahme der Städte Linnich, Heimbach und Nideggen und der Gemeinden Aldenhoven, Langerwehe, Hürtgenwald und Kreuzau;
aus dem Kreis Euskirchen die Stadt Zulpich und die Gemeinde Weilerswist;
aus dem Kreis Aachen den nördlich der Südbegrenzung der Bundesautobahn Aachen-Köln gelegenen Teil der Stadt Eschweiler.

3.09 Bergamt Marl

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
aus dem Kreis Wesel der von den Steinkohlenbergwerken Baldur, Rüste, Trier II, Augustus VI Fortsetzung, Augustus V Fortsetzung, Uefte, Uefte II, Uefte III, Freudenberg, Freudenberg II, Freudenberg III, Augustus III, Augustus IV, Augustus VII, Augustus XI, Augustus XII, Augustus XV, Augustus XVI, Augustus XVII, Augustus XIX und Augustus XX überdeckte Teil.

Vom Regierungsbezirk Münster
aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen der von dem Steinkohlenbergwerk Schlägel & Eisen überdeckte Teil;
der Kreis Borken mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerk Rees überdeckten Teiles;
aus dem Kreis Coesfeld die Städte Coesfeld und Billerbeck, die Stadt Dülmen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Münsterland, Lüdinghausen 25, Lüdinghausen 27 und Lüdinghausen 34 überdeckten Teile;
die Gemeinde Rosendahl;
sowie der von dem Steinkohlenbergwerk An der Haard (westlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals) überdeckte Teil der Gemeinde Olfen;
aus dem Kreis Recklinghausen die nördl. bzw. östl. der Steinkohlenbergwerke Hohenzollern XXIV Fortsetzung, Emscher-Lippe Nordfeld, Steinkohlenbergwerk Ewald-Fortsetzung, Ewald-Fortsetzung Südfeld, König Ludwig 1, König Ludwig 3, Recklinghausen 2, Ewald, Im Vest und Lippermulde I liegenden Teile.

3.10 Bergamt Moers

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
die kreisfreie Stadt Krefeld;
die kreisfreie Stadt Duisburg mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Neu-Eversael I, Zollhaus I, Am Stapp, Walsum, Rhein 5b, Rhein I, Neu Oberhausen, Alsfeld, Neumühl, Neumühl 2, Neumühl 3, Neumühl 4, Teilfeld Neumühl, Friedrich Thyssen 1, Friedrich Thyssen 2, Baerl, Beekkerwerth, Westende, Teilfeld Westende und Concordia überdeckten Teile;
der Kreis Kleve mit Ausnahme der Städte Emmerich und Rees;
der Kreis Viersen mit Ausnahme der Gemeinde Niederkrüchten;
aus dem Kreis Wesel die Städte Xanten, Kamp-Lintfort und Moers, die Gemeinden Alpen, Sonsbeck und Neukirchen-Vluyn,
Die Stadt Rheinberg mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Hiesfeld XX, Friedrichsfeld 11, Görsicker, Am Stapp, Hiesfeld XVIII, Neu-Eversael I, Hiesfeld XVI und Zollhaus I überdeckten Teile,
die Teile der Stadt Wesel, die westlich bzw. südlich der Steinkohlenbergwerke Wesel 20, Wesel II und Friedrichsfeld II liegen.

3.11 Bergamt Recklinghausen

Vom Regierungsbezirk Münster
aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen der von dem Steinkohlenbergwerk Ewald überdeckte Teil;

aus dem Kreis Recklinghausen der von den Steinkohlenbergwerken Ewald Fortsetzung Südfeld, Steinkohlenbergwerk Ewald Fortsetzung, König Ludwig 1, König Ludwig 3, Recklinghausen 1, Recklinghausen 2, Ewald, Emscher, Victor, Teutonia, Brabänder II te Fortsetzung, Victor IV, Ickern, Emscher-Lippe II, Emscher-Lippe V, Ver. Emscher-Lippe, Hohenzollern II Fortsetzung, Hohenzollern XIX Fortsetzung, Emscher-Lippe Nordfeld, Hohenzollern 3, Hohenzollern 6, Hohenzollern 10, Hohenzollern 20, Hohenzollern 22, Hohenzollern XXIV Fortsetzung, Hohenzollern XII Fortsetzung, Hohenzollern XIII Fortsetzung und Vinnum II Fortsetzung überdeckte Teil;

aus dem Kreis Coesfeld die von den Steinkohlenbergwerken Hohenzollern XXIV Fortsetzung und Emscher-Lippe Nordfeld überdeckten Teile.

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

aus der kreisfreien Stadt Dortmund die von den Steinkohlenbergwerken Victor und Ickern überdeckten Teile;

aus der kreisfreien Stadt Herne die von den Steinkohlenbergwerken Bibiana I, Julia, Julia I, von der Heydt, von der Heydt I, von der Heydt II, von der Heydt III, von der Heydt IV, König Ludwig I und Teutonia überdeckten Teile.

3.12 Bergamt Siegen

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

der Hochsauerlandkreis;

der Märkische Kreis;

der Kreis Olpe;

der Kreis Siegen;

aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte Breckerfeld, Ennepetal und Schweiß;

aus dem Kreis Soest die Städte Warstein und Rüthen.

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf

die kreisfreie Stadt Remscheid;

die kreisfreie Stadt Solingen;

die kreisfreie Stadt Wuppertal mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Caroline, Robert, Ida Wilhelmina und Vereinigte Adelgunde und Wilhelmine überdeckten Teile.

Vom Regierungsbezirk Köln

die kreisfreie Stadt Leverkusen;

der Rheinisch-Bergische Kreis;

der Oberbergische Kreis;

der Rhein-Sieg-Kreis mit Ausnahme der Städte Meckenheim und Rheinbach sowie der Gemeinden Alfter, Bornheim, Swistal und Wachtberg.

Die Nummern 7, 7.101, 7.102, 7.103, 7.104, 7.105 erhalten folgende Fassungen:

7	Staatliche Gewerbeaufsichtsämter und Staatliche Gewerbeärzte		
7.101	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Arnsberg –	Kreis	Hochsauerlandkreis
7.102	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Dortmund –	Kreisfreie Städte	Bochum, Dortmund, Herne
7.103	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Hagen –	Kreisfreie Stadt	Hagen
		Kreise	Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis
7.104	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Siegen –	Kreise	Olpe, Siegen
7.105	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Soest –	Kreisfreie Stadt	Hamm
		Kreise	Soest, Unna

Die Nummer 7.204 erhält folgende Fassung:

7.204	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Paderborn –	Kreise	Höxter, Paderborn
-------	---	--------	-------------------

Die Nummern 7.301 und 7.302 erhalten folgende Fassungen:

7.301	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Duisburg –	Kreisfreie Städte	Duisburg, Oberhausen
		Kreis	Wesel
7.302	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Düsseldorf –	Kreisfreie Stadt	Düsseldorf
		Kreis	Mettmann

Die Nummern 7.304, 7.305, 7.306 erhalten folgende Fassungen:

7.304	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Krefeld –	Kreisfreie Stadt	Krefeld
		Kreise	Kleve, Viersen
7.305	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Mönchengladbach –	Kreisfreie Stadt	Mönchengladbach
		Kreis	Neuss
7.306	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Solingen –	Kreisfreie Städte	Remscheid, Solingen

Die Nummer 7.401 erhält folgende Fassung:

7.401	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Aachen –	Kreisfreie Stadt	Aachen
		Kreise	Aachen, Düren, Heinsberg

Die Nummer 7.403 entfällt.

Die Nummer 7.404 wird die Nummer 7.403 mit folgender Fassung:

7.403	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Köln –	Kreisfreie Städte	Köln, Leverkusen
		Kreise	Erftkreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Nummern 7.501, 7.502, 7.503 erhalten folgende Fassungen:

7.501	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Coesfeld –	Kreise	Borken, Coesfeld
7.502	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Münster –	Kreisfreie Stadt	Münster
		Kreise	Steinfurt, Warendorf
7.503	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt – Recklinghausen –	Kreisfreie Städte	Bottrop, Gelsenkirchen
		Kreis	Recklinghausen

Die bisherigen Nummern 9.101 bis 9.118 werden ersetzt durch die Nummern 9.101 bis 9.114 mit folgenden Fassungen:

9.101	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Aachen der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreisfreie Stadt Kreis	Aachen Aachen
9.102	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Düren der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Düren
9.103	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Erftkreis der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise – Bergheim –	Kreisfreie Stadt Kreis	Köln Erftkreis
9.104	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Euskirchen der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Euskirchen
9.105	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Heinsberg der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Heinsberg

9.106	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Kleve der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Kleve
9.107	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Mettmann der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreisfreie Städte Kreis	Düsseldorf, Remscheid, Solingen, Wuppertal Mettmann
9.108	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Neuss der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise – Grevenbroich –	Kreisfreie Stadt Kreis	Mönchengladbach Neuss
9.109	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Oberbergischer Kreis der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise – Gummersbach –	Kreis	Oberbergischer Kreis
9.110	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Rheinisch-Bergischer Kreis der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise – Bergisch Gladbach –	Kreisfreie Stadt Kreis	Leverkusen Rheinisch-Bergischer Kreis
9.111	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Rhein-Sieg-Kreis der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise – Siegburg –	Kreisfreie Stadt Kreis	Bonn Rhein-Sieg-Kreis
9.112	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Ruhrgrößtädte der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise – Essen –	Kreisfreie Städte	Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen
9.113	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Viersen der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreisfreie Stadt Kreis	Krefeld Viersen
9.114	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Wesel der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Wesel

Die bisherigen Nummern 9.201 bis 9.232 werden ersetzt durch die Nummern 9.201 bis 9.219 mit folgenden Fassungen:

9.201	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Borken der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Borken
9.202	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Coesfeld der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Coesfeld
9.203	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Ennepe-Ruhr der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Gevelsberg –	Kreisfreie Stadt Kreis	Hagen Ennepe-Ruhr-Kreis
9.204	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Gütersloh der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Rheda-Wiedenbrück –	Kreis	Gütersloh
9.205	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Herford-Bielefeld der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Herford –	Kreis Kreisfreie Stadt	Herford Bielefeld
9.206	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Hochsauerland der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Meschede –	Kreis	Hochsauerlandkreis

9.207	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Höxter der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Brakel –	Kreis	Höxter
9.208	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Lippe der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Lage –	Kreis	Lippe
9.209	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Märkischer Kreis der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Lüdenscheid –	Kreis	Märkischer Kreis
9.210	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Minden-Lübbecke der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Lübbecke –	Kreis	Minden-Lübbecke
9.211	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Münster der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreisfreie Stadt	Münster
9.212	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Olpe der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Olpe
9.213	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Paderborn der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Paderborn
9.214	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Recklinghausen der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreisfreie Städte Kreis	Bottrop, Gelsenkirchen Recklinghausen
9.215	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Ruhr-Lippe der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Unna –	Kreisfreie Städte Kreis	Bochum, Dortmund, Hamm, Herne Unna
9.216	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Siegen der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise – Erndtebrück –	Kreis	Siegen
9.217	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Soest der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Soest
9.218	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Steinfurt der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Steinfurt
9.219	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Warendorf der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	Kreis	Warendorf

Die Nummern 10.101 bis 10.123 werden die Nummern 10.101 bis 10.112 mit folgenden Fassungen:

10.101	Schulamt für die Stadt Bochum	Kreisfreie Stadt	Bochum
10.102	Schulamt für die Stadt Dortmund	Kreisfreie Stadt	Dortmund
10.103	Schulamt für die Stadt Hagen	Kreisfreie Stadt	Hagen
10.104	Schulamt für die Stadt Hamm	Kreisfreie Stadt	Hamm
10.105	Schulamt für die Stadt Herne	Kreisfreie Stadt	Herne
10.106	Schulamt für den Ennepe-Ruhr-Kreis – Schwelm –		Ennepe-Ruhr-Kreis

10.107	Schulamt für den Hochsauerlandkreis – Meschede –		Hochsauerlandkreis
10.108	Schulamt für den Märkischen Kreis – Lüdenscheid –		Märkischer Kreis
10.109	Schulamt für den Kreis Olpe – Olpe –	Kreis	Olpe
10.110	Schulamt für den Kreis Siegen – Siegen –	Kreis	Siegen
10.111	Schulamt für den Kreis Soest – Soest –	Kreis	Soest
10.112	Schulamt für den Kreis Unna – Unna –	Kreis	Unna

Die Nummern 10.201 bis 10.209 werden die Nummern 10.201 bis 10.207 mit folgenden Fassungen:

10.201	Schulamt für die Stadt Bielefeld	Kreisfreie Stadt	Bielefeld
10.202	Schulamt für den Kreis Gütersloh – Gütersloh –	Kreis	Gütersloh
10.203	Schulamt für den Kreis Herford – Herford –	Kreis	Herford
10.204	Schulamt für den Kreis Höxter – Höxter –	Kreis	Höxter
10.205	Schulamt für den Kreis Lippe – Detmold –	Kreis	Lippe
10.206	Schulamt für den Kreis Minden- Lübbecke – Minden –	Kreis	Minden-Lübbecke
10.207	Schulamt für den Kreis Paderborn – Paderborn –	Kreis	Paderborn

Die Nummern 10.301 bis 10.322 werden die Nummern 10.301 bis 10.315 mit folgenden Fassungen:

10.301	Schulamt für die Stadt Düsseldorf	Kreisfreie Stadt	Düsseldorf
10.302	Schulamt für die Stadt Duisburg	Kreisfreie Stadt	Duisburg
10.303	Schulamt für die Stadt Essen	Kreisfreie Stadt	Essen
10.304	Schulamt für die Stadt Krefeld	Kreisfreie Stadt	Krefeld
10.305	Schulamt für die Stadt Mönchenglad- bach	Kreisfreie Stadt	Mönchengladbach
10.306	Schulamt für die Stadt Mülheim a. d. Ruhr	Kreisfreie Stadt	Mülheim a. d. Ruhr
10.307	Schulamt für die Stadt Oberhausen	Kreisfreie Stadt	Oberhausen
10.308	Schulamt für die Stadt Remscheid	Kreisfreie Stadt	Remscheid
10.309	Schulamt für die Stadt Solingen	Kreisfreie Stadt	Solingen
10.310	Schulamt für die Stadt Wuppertal	Kreisfreie Stadt	Wuppertal
10.311	Schulamt für den Kreis Kleve – Kleve –	Kreis	Kleve
10.312	Schulamt für den Kreis Mettmann – Mettmann –	Kreis	Mettmann
10.313	Schulamt für den Kreis Neuss – Neuss –	Kreis	Neuss
10.314	Schulamt für den Kreis Viersen – Viersen –	Kreis	Viersen
10.315	Schulamt für den Kreis Wesel – Wesel –	Kreis	Wesel

Die Nummern 10.401 bis 10.412 erhalten folgende Fassungen:

10.401	Schulamt für die Stadt Aachen	Kreisfreie Stadt	Aachen
10.402	Schulamt für die Stadt Bonn	Kreisfreie Stadt	Bonn
10.403	Schulamt für die Stadt Köln	Kreisfreie Stadt	Köln
10.404	Schulamt für die Stadt Leverkusen – Leverkusen-Opladen –	Kreisfreie Stadt	Leverkusen
10.405	Schulamt für den Kreis Aachen – Aachen –	Kreis	Aachen
10.406	Schulamt für den Kreis Düren – Düren –	Kreis	Düren
10.407	Schulamt für den Erftkreis – Bergheim (Erft) –		Erftkreis
10.408	Schulamt für den Kreis Euskirchen – Euskirchen –	Kreis	Euskirchen
10.409	Schulamt für den Kreis Heinsberg – Heinsberg –	Kreis	Heinsberg
10.410	Schulamt für den Oberbergischen Kreis – Gummersbach –		Oberbergischer Kreis
10.411	Schulamt für den Rheinisch-Bergi- schen Kreis – Bergisch Gladbach –		Rheinisch-Bergischer Kreis
10.412	Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis – Siegburg –		Rhein-Sieg-Kreis

Die Nummern 10.501 bis 10.516 werden die Nummern 10.501 bis 10.508 mit folgenden Fassungen:

10.501	Schulamt für die Stadt Bottrop	Kreisfreie Stadt	Bottrop
10.502	Schulamt für die Stadt Gelsenkirchen	Kreisfreie Stadt	Gelsenkirchen
10.503	Schulamt für die Stadt Münster	Kreisfreie Stadt	Münster
10.504	Schulamt für den Kreis Borken – Borken –	Kreis	Borken
10.505	Schulamt für den Kreis Coesfeld – Coesfeld –	Kreis	Coesfeld
10.506	Schulamt für den Kreis Reckling- hausen – Recklinghausen –	Kreis	Recklinghausen
10.507	Schulamt für den Kreis Steinfurt – Steinfurt –	Kreis	Steinfurt
10.508	Schulamt für den Kreis Warendorf – Warendorf –	Kreis	Warendorf

– GV. NW. 1975 S. 584.

Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,- DM, Ausgabe B 17,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.